

Zwei „Fans“ landeten in Ausnüchterungszelle

Ausschreitungen nach dem Gewichtheberfinale – Polizist musste in Spezialklinik behandelt werden

Obrigheim. (pol) Nach Beendigung des offiziellen Veranstaltungsprogramms der deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Gewichtheben in der Neckarhalle wurden am Samstag gegen 22 Uhr zwei Besucher durch randalierende Fans der Samswegener Gästemannschaft verletzt. Um weitere Auseinandersetzungen zu verhindern, wurde seitens des Veranstalters das Polizeirevier Mosbach verständigt. Nach Eintreffen von drei Polizeistreifen eskalierte die Situation vor Ort jedoch. Nachdem die tatverdächtigen Gästefans durch die Geschädigten in einem der Gästebusse identifiziert worden waren, griff einer

der beiden Tatverdächtigen zwei Polizeibeamte an. Einem 39-jährigen Beamten schlug der erheblich alkoholisierte 21-jährige Täter die Brille vom Gesicht und drückte ihm u.a. seinen Daumen ins Auge, so dass er Verletzungen erlitt und in eine Spezialklinik eingeliefert werden musste. Er konnte keinen weiteren Dienst mehr verrichten. Ein weiterer 37-jähriger Kollege wurde am Knie verletzt.

Der zweite, ebenfalls alkoholisierte 24-jährige Tatverdächtige wollte seinem „Kollegen“ zur Hilfe eilen. Dies konnte durch andere Beamte verhindert werden.

Insgesamt wurden die polizeilichen Amtshandlungen durch weitere alkoholisierte Gästefans gestört, die nur mit Mühe von den im Dienst befindlichen Polizisten und weiteren Beamten, die privat die Veranstaltung besuchten, zurückgehalten werden konnten.

Die beiden Haupttäter wurden festgenommen und zum Polizeirevier Mosbach verbracht. Nach der Entnahme von Blutproben wurden beide zur Ausnüchterung in die Zellen der Gewahrsamseinrichtung verbracht. Gegen sie wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet.